

Mit Humor, Doppelmeter und Europalette gegen die Corona-Pandemie



Foto: IBZ/My Phung Doan

Admir Bektashi (links) und Mentor Salihi vom IBZ Logistik-Team halten die Distanz von zwei Metern ein und zeigen gleich, wie man dies macht: Rechnet man zur 1.2 Meter langen Europalette die Länge ihrer Unterarme dazu, werden die geforderten zwei Meter erreicht. Damit der Humor bei diesem Bild nicht fehlt, wurde der Abstand von zwei Metern mit einer WC-Rolle als Messband festgehalten.

Der Coronavirus hält uns auf Trab. Abstand halten ist eine der Massnahmen, mit der man sich gegen die unheilbringende Ansteckung schützen kann. In der Holzbranche gibt es dafür originelle Ideen. Die Firma IBZ aus Adliswil setzt mittels Euro-Paletten auf gelebtes «Social Distancing».

Von Martin Binkert

Foto: M. Binkert



Der bereits 1886 patentierte und drei Jahre später an der Weltausstellung in Paris stark beachtete Klappmeter ist nicht tot zu kriegen. Viele Schreiner greifen immer noch gerne zum faltbaren Massstab trotz attraktiven elektronischen Messmöglichkeiten.

Die Schreiner haben es einfach. Der Doppelmeter ist bei Ihnen seit Jahrzehnten Standard. Die faltbaren Gliedermassstäbe finden sich überall dort, wo es nach Leim und Sägespänen riecht und wo gemessen werden muss. Zwar gibt es diese vernieteten Klappmeter zwischen einem und vier Metern, doch der oft mit Werbung versehene zwei Meter lange Massstab – also der Doppelmeter – gilt als Norm. Manchmal sind diese sogar mit Winkelangaben versehen, die beim Ausmessen dienlich sind. Wer also diese Länge einhält, ist gegenüber der Ansteckung aufgrund des Coronavirus auf der sicheren Seite.

Einen originellen Weg sich ein Abstandsmass zu merken, schlug die IBZ Industrie AG aus Adliswil ZH ein. Findige Köpfe fanden in der auf Kleben, Schleifen und Arbeitsschutz spezialisierten Firma heraus, dass die weit verbreiteten Europaletten mit etwas Übung einen sehr guten Anhaltspunkt ergeben. Zwar sind die 80 Zentimeter breiten, 14.4 Zentimeter hohen und 25 Kilo schweren normierten Holzpaletten nur 1.20 Meter lang, aber wenn man die Länge der Unterarme von zwei Mitarbeitern dazu rechnet, kommt man ziemlich genau auf die geforderten zwei Meter.

Daher sagt Evelyn Schaller, Leiterin Marketing und Kommunikation: «Eine Europalette kann Leben retten! Wenn zwei Menschen mit etwas Abstand vis-à-vis der 1.20 Meter langen Palette stehen, ist dies gelebtes «Social Distancing». Stellen Sie sich doch einfach immer die Frage «Hat eine Palette der Länge nach zwischen uns Platz?»»

Diese Methode hat sich im gesamten IBZ-Team eingespielt und dient als Eselsbrücke. Denn wie schnell ist man näher und unterschätzt diese Distanz.

Mit Anstand zum Abstand, zehn Doppelmeter zu gewinnen

IBZ Adliswil hat sich als Prävention gegen den Coronavirus das konstante Einhalten des Zwei-Meter-Abstandes zwischen zwei oder mehr Personen auf die Fahne geschrieben. Die Firma sponsert daher für die Leserinnen und Leser der Schweizer Holzrevue zehn Doppelmeter. Den ersten zehn Interessenten, die sich über die Mailadresse redaktion@holzrevue.ch mit einer Lieferadresse melden, wird jeweils ein Doppelmeter zugestellt, ganz nach dem Motto: «Mit Anstand zum Abstand».